Modulbeschreibung 30-M19_a Sozialstruktur / Politische Struktur

Fakultät für Soziologie

Version vom 20.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/71804020

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

30-M19_a Sozialstruktur / Politische Struktur

Fakultät

Fakultät für Soziologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Anja Abendroth

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das Modul vermittelt theoretisches und empirisches Grundwissen über die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften und die Ursachen von Stabilität und Wandel von Sozialstruktur. Dies schließt die Kenntnis vorhandener Dateninfrastrukturen mit ein. Die Anwendung theoretischen Wissens und der Techniken der empirischen Sozialforschung stellen Schlüsselqualifikationen der Soziologie dar. Darüber hinaus wird eine für das Profil der Soziologie als Wissenschaft wichtige kritische Kompetenz erworben, nämlich die Qualität empirischer Befunde einschätzen zu können, die in Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit zur Unterstützung von verschiedenen Seiten verwendet werden. Ein besonderes Schwergewicht wird dabei auf die Frage gelegt, wie politische Strukturen und Prozesse Sozialstrukturen beeinflussen und sie verändern. In begrenztem Umfang wird auch das passive Verständnis der englischen Sprache geübt.

Inklusion:
Studierende kennen zentrale Theorien sozialer Ungleichheit und können diese mit der gesellschaftspolitischen Aufgabe der Inklusion in Beziehung setzen.
Sie kennen ausgewählte empirische Befunde zur Lebenssituation von Menschen mit Behinderung. Sie wissen, dass Phänomene sozialer Ungleichheit in ihren multisektionalen Ursachen analysiert und reflektiert werden müssen.

Lehrinhalte

Thema des Moduls sind die Sozialstruktur Deutschlands und ihre Besonderheiten im Vergleich zu anderen Gesellschaften. Dazu gehört als Schwerpunkt die Bedeutung sozialstruktureller Fragmentierungen für den Zusammenhalt der Gesellschaft und das politische System. Um ein Verständnis dafür zu entwickeln sind nicht nur Kenntnisse über Zustände und Entwicklungen in verschiedenen Lebensbereichen notwendig. Wichtig ist auch eine Einführung in allgemeine theoretische Ansätze zur Erklärung solcher Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie in empirische Herangehensweisen zu deren Beobachtung und
Erklärung.
In der Vorlesung wird dazu das notwendige theoretische und inhaltliche Grundwissen bereitgestellt. Es geht um verschiedene Sozialstrukturkonzepte, Theorien zu speziellen Teilbereichen der Sozialstrukturanalyse wie Lebenslauf, Bildung, Gender, Familie, Arbeitsmarkt und soziale Ungleichheiten sowie um solides empirisches Wissen über den Aufbau der Sozialstruktur moderner Gesellschaften. Deutschland wird dabei in den Kontext seiner historischen Entwicklung und des internationalen, insbesondere europäischen Vergleichs gestellt. Über die Deskription der

Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Ländern wie dem Wandel der Sozialstruktur innerhalb eines Landes hinaus geht es auch darum zu zeigen, wie Stabilität und Wandel der Sozialstruktur zu Stande kommen und wie man Sozialstruktur analysieren kann. Unterschiedliche Theorien und Methoden werden daraufhin verglichen, welchen Beitrag sie zu dessen Erklärung leisten können, welche komparativen Vorteile sie aufweisen und inwiefern sie komplementär zueinander sind oder miteinander konkurrieren.
Das begleitende Tutorium vertieft die Inhalte der Vorlesung. Für alle Veranstaltungsformen gilt: Unterstützt werden solche und andere Studienaktivitäten durch geeignete Angebote über das von der Universität bereitgestellte internetbasierte Lehr-/Lernportal.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Sollten die Fächerkombination Soziologie und Sozialwissenschaften gewählt werden, so muss nur das Modul 30-M19_a studiert werden, es erfolgt die Anerkennung für das Modul 30-M3. Die fehlenden 10 Leistungspunkte (30-M3) sind durch ein Modul nach eigener Wahl aus den studierten Studiengangsvarianten zu ersetzen.

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Sozialstruktur *Für das erfolgreiche Bestehen der Klausur zur Vorlesung wird eine intensive Vorbereitung während der Vorlesungszeit erwartet.*	Tutorium	SoSe	30 h (15 + 15)	1 [SL]
Sozialstruktur *Für das erfolgreiche Bestehen der Klausur zur Vorlesung wird eine intensive Vorbereitung während der Vorlesungszeit erwartet. Für alle Veranstaltungsformen gilt: Unterstützt werden solche und andere Studienaktivitäten durch geeignete Angebote über das von der Universität bereitgestellte internetbasierte Lehr-/Lernportal.*	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP [2]

Lehrende der Veranstaltung **Sozialstruktur (Tutorium)** *Ein Kurzreferat oder Moderation einer Sitzung oder Kommentierung einer Präsentation oder ein Sitzungsprotokoll oder ein Kurzessay oder Bearbeitung von Übungsaufgaben oder ein Exzerpt oder ein kurzer Literaturbericht oder eine Präsentation (oder Dokumentation) von Gruppenarbeitsergebnissen oder vergleichbare Studienleistungen. Die konkret zu erbringende Studienleistung definiert der/die Lehrende bei der Erstveröffentlichung der Lehrveranstaltung im ekVV.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Sozialstruktur (Vorlesung)** *Dauer der (e-)Klausur oder e-Open-Book-Klausur: 90-120 Minuten. Vorbereitungszeit für die Klausur 1-2 Arbeitswochen. Die Prüfung wird von einem Lehrenden abgenommen, der eine der Lehrveranstaltungen des Moduls anbietet.* *In von den jeweiligen Studierenden zu begründenden Ausnahmefällen kann bei Vorliegen eines wichtigen Grundes die Prüfungsleistung anstelle einer Klausur in Form einer mündlichen Prüfung (20-30 Minuten) erbracht werden. Diese Prüfungsform kann nur dann angeboten werden, wenn die Personalkapazitäten des Arbeitsbereichs dies zulassen.*	e-Klausur o. e-Open-Book o. Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	60h	2

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen